

Kleine Anfrage Corina Liebi (JGLP), Janosch Weyermann (SVP): Kartonent-sorgung Brünnen Westside

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche Mengen an Karton wurden im Jahr 2023 im Quartier Brünnen Westside über die vier nachfolgenden Entsorgungswege erfasst: (a) in den unterirdischen Sammelstellen, (b) im Entsorgungshof an der Fellerstrasse, (c) durch die Abholung an der Strasse und d) durch Wilddeponien?
2. Wie verhalten sich diese Mengen im Vergleich zu anderen Quartieren, insbesondere unter Berücksichtigung der jeweiligen Bevölkerungszahlen? Gibt es dabei auffällige Unterschiede im Entsorgungsverhalten?

Begründung

Im Quartier Brünnen Westside gibt es drei Entsorgungswege für Karton, die jedoch mit unterschiedlichen Herausforderungen verbunden sind. Erstens existieren unterirdische Sammelstellen zur Entsorgung, die aber nur mittels schmalen Einwurfschlitz bedient werden können. Dadurch müssen grössere Kartommengen von den Anwohnerinnen und Anwohnern in kleine Stücke geschnitten und einzeln entsorgt werden – ein Prozess, der als umständlich und wenig praktikabel wahrgenommen wird. Dies führt dazu, dass es vermehrt zu wilden Deponien kommt. Zweitens kann Karton kostenlos beim Entsorgungshof an der Fellerstrasse abgegeben werden. Viele Bewohnerinnen und Bewohner sammeln ihren Karton zu Hause und fahren dann mit dem Auto zum Entsorgungshof, was zusätzliche Fahrten im Quartier verursacht und zu einer Mehrbelastung für die Umwelt führt. Die dritte und eigentlich bequemste Methode ist die Kartonabholung direkt an der Strasse, die alle zwei Wochen stattfindet. Doch genau hier liegt das Kernproblem: Es herrscht erhebliche Unsicherheit in der Bevölkerung darüber, ob und wo der Karton zur Abholung bereitgestellt werden darf. Vielen Anwohnerinnen und Anwohnern ist diese Möglichkeit zudem gar nicht bekannt. Diese Unklarheiten sorgen für Verwirrung und Frustration und beeinträchtigen die Effizienz der Kartonent-sorgung im Quartier erheblich. Um diese Problematik besser zu verstehen, wird der Gemeinderat gebeten, die obenstehenden Fragen zu beantworten.

Bern, 17. Oktober 2024

Erstunterzeichnende: Corina Liebi, Janosch Weyermann

Mitunterzeichnende: -